

Ministerin lobt gute Entwicklung bei Schimmel

*Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut besuchte Stand
auf der Industriemesse in Hannover*

Adelsheim/Hannover. Gut zwei Jahre nach der Insolvenz steht das Unternehmen „Josef Schimmel Adelsheim GmbH“ besser denn je im Markt. Mit der Übernahme durch „Lafayette Mittelstand Capital“ wurden umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Durch die Neuausrichtung und die Übernahme der „Schimmel Slovakia s.r.o.“ konnte das Unternehmen wieder auf über 200 Mitarbeiter anwachsen. Die Josef Schimmel Adelsheim GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das auf Filtertechnologie aus Kunststoff und Metall sowie die Fertigung von Präzisionsdrehteilen aus allen zerspanbaren Werkstoffen spezialisiert ist. „Nur wenige sind in der Lage, besonders kleine Bauteile zu fertigen. In diesem Segment bezeichnen wir uns selbstbewusst als Spezialisten“, betont der neue Geschäftsführer Matthias Roos.

Und so konnte sich auch jüngst Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut auf der Industriemesse Hannover von der positiven Entwicklung von Schimmel überzeugen. Ein Erfolgsgarant ist unter anderem das neue Bewusstsein, dass die Mitarbeiter das höchste Gut eines jeden Unternehmens sind. So wird auch in den kommenden Jahren wieder verstärkt in die eigene Ausbildung investiert, versicherte Roos. Ein weiterer Meilenstein war sicherlich die erfolgreiche Zertifizierung nach IATF 16949:2016 im vergangenen Jahr. Die Firma Schimmel war somit eine der ersten Firmen in Deutschland, welche die neue Automobilnorm erfüllte.

Unter diesen Voraussetzungen blickt man zuversichtlich auf das anstehende 70-jährige Firmenjubiläum im kommenden Jahr.



Die Adelsheimer Firma Schimmel stellte auf der Industriemesse in Hannover aus. Dabei bekam man am Firmenstand prominenten Besuch. Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut überzeugte sich im Gespräch mit dem neuen Schimmel-Geschäftsführer Matthias Roos von der guten Entwicklung des Unternehmens.